



KreativWelten

PRAXIS-
MERKBLÄTTER

#ORGANISCH-REPRO_HOLZ

Natürliche Rundungen und kraftvoll gewachsene Wölbungen



[Farbton 042 Palisander / 041 Teak / 040 Eiche]

Holz bietet uns ein hohes Maß an sinnlicher Präsenz und vermittelt uns emotionale Wärme. Verbindet sich dieses Gefühl in angemessener Weise mit der modernen Architektur, wird eine Oase des Wohlfühlens erschaffen. Mit Repro Holz wird eine täuschend echte Holzoptik an der Fassade kreiert, die ein langanhaltendes, frisches Erscheinungsbild garantiert. Egal ob kleine Akzentuierungen oder größere Flächen an der Fassade, die Möglichkeiten sind unbegrenzt. Neben dem richtigen Werkzeug z.B. einem Holz-Effekt Maserierer wird eine getönte Lasur im gewünschten Holzfarbton benötigt. Nutze für eine reale organische Optik unsere natürlichen Holzfarbtöne: 040 Eiche, 041 Teak, 042 Palisander, 043 Nussbaum und 050 Kiefer. Eine große Anzahl an farbigen Lasuren und deckenden Farbtönen runden die Auswahl ab.

[Material und Verbrauch:]

Material	Verbrauch / m ²
818 Grundierfarbe WP	ca. 250 – 300 g (unverdünnt)
781 Modellier- und Rollputz	ca. 1,5-2,5 kg/m ² kornstark
DinoSil-Classic-Lasur getönt	ca. 80-100 ml/m ² Lasur (mit Wasser verdünnt)

[Vorbereitung des Untergrunds:]

Geeignet sind ebene und tragfähige Untergründe, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen und für eine folgende Putzbeschichtung geeignet sind.

Eine Haftvermittlung mit Grundierfarbe WP ist erforderlich.

[Werkzeuge:]

(1) Rührwerk und Sprühflasche	Werkzeugfoto
(2) Zahnkelle 6 – 8 mm Zahnung (zum Aufziehen)	
(3) Fassaden-Flächenspachtel (zum Glätten)	
(4) Holz-Effekt Maserierer	
(5) Viskose-Schwamm alternativ Schwammbrett	
(6) Pinsel/Bürste (zum Verziehen der Übergänge)	

[Verarbeitung/Ausführung:]

1. Arbeitsgang Herstellen einer haftvermittelnden Grundbeschichtung mittels Grundierfarbe WP 818 (Trocknungszeiten* beachten!)	
2. Arbeitsgang Material Kornstark aufziehen und gleichmäßig verziehen.	
3. Arbeitsgang Mit dem Fassaden-Flächenspachtel das aufgezogene Material glätten.	
4. Arbeitsgang Direkt nach dem Glattziehen beginnt die Gestaltung mit dem Maserboy. Maserboy von links nach rechts und umgekehrten weg (um kein regelmäßige Muster zu bekommen) durch das frische Material ziehen. <i>Alternativ ist die Ausführung auch mit Holzstempel möglich. Nähere Informationen dazu über die Meffert Musterwerkstatt.</i>	

5. Arbeitsgang (nach 14 Tagen Standzeit) Je nach Anspruch 1 bis 2x DinoSil-Classic-Lasur mit Schwamm oder Bürste auftragen.	
	Ca. 20 – 30 Minuten

*Die technischen Merkblätter der in diesem Praxismerkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Praxistipp:

Um ein möglichst ansatzfreies Arbeiten zu verhindern sollten die Fassadenflächen zusammenhängend bearbeitet oder vor Beginn kleinflächiger geplant werden. Zur möglichst gleichmäßigen Strukturierung der Oberfläche empfiehlt sich die Ausführung durch einen Verarbeiter (wegen der Gleichmäßigkeit des Druckes mit dem Holz-Effekt Maserierer / Holzstempel).

Hinweise:

Bei dieser Gestaltung handelt es sich um eine Handwerkstechnik. Die Besonderheit daran liegt in der „Handschrift“ des Handwerkers, die sich in einer nicht absolut geradlinigen Struktur widerspiegelt.

Bei großen Flächen können Absätze in der Verarbeitung durch mögliches ungleichmäßiges Ziehen, ein deutliches Erscheinungsbild der Maserung sein.

Dieses Praxismerkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe, Objektbedingungen und Verarbeitungsmöglichkeiten bei kreativen Techniken entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Praxismerkblätter ihre Gültigkeit.

Stand 31.03.2022